

Erwartungshorizont MP „Studiengebühren“

<p>Formulieren Sie eine kurze Einleitung zum Thema.</p>	<p>Viele Studienbewerber und Studienberechtigte machen die Entscheidung für oder gegen ein Studium auch von den Studiengebühren abhängig. Studiengebühren sind zweifellos ein wichtiges Kriterium bei der Wahl der Universität oder des Landes, in dem man studieren will.</p>
<p>Entwickeln Sie selbst eigene Argumente pro und contra „Studiengebühren“ dar und beziehen Sie dabei auch das Vorgegebene Material ein</p>	<p>Ein Vorteil von Studiengebühren ist sicherlich, dass sie Studenten dazu motivieren können, besser und schneller zu lernen. Denn wenn Studenten für das Studium zahlen müssen, haben sie das Gefühl, dass sie härter arbeiten sollen. Das legt auch das Schaubild nahe, laut dem aufgrund von Studiengebühren mehr Studierende das Studium innerhalb von 6 Jahren abgeschlossen haben. Ein weiterer Vorteil ist, dass Studiengebühren die Qualität der Bildung verbessern können. Die Universitäten können mehr und vielleicht besseres Lehrpersonal finden, das motivierter ist, da sie evtl. mehr Geld verdienen. Und schließlich ist zu bedenken, dass die Studiengebühren die Ausstattungen wie die Bibliothek verbessern können. Und wer studiert, verursacht dem Staat hohe Kosten</p> <p>Ein Nachteil von Studiengebühren ist andererseits zweifellos, dass nicht alle Studenten dazu in der Lage sind, sie zu bezahlen. Viele Studenten müssen auch für ihre Wohnung bezahlen, und diese zusätzlichen Kosten können Studenten belasten, auch das zeigt das Schaubild: Weniger Berechtigte schrieben sich wegen Studiengebühren für ein Studium an einer Hochschule ein. Ein weiterer Nachteil sind aus meiner Sicht die im Schaubild genannten „nachgelagerten Studiengebühren“, die man erst bezahlen muss, wenn man schon berufstätig ist, und erst ab einem bestimmten Einkommen. Und ein weiteres Problem der Studiengebühren ist, dass viele Universitäten das Geld für andere Zwecke verwenden</p>
<p>Nehmen Sie abschließend selbst zu dem Thema Stellung.</p>	<p>Es gibt unterschiedliche Argumente zu diesem Thema. Ich bin der Ansicht, dass Studiengebühren nicht zu schlecht sind, da sie das Studium verbessern können. Aber ich finde auch, dass sie nicht zu teuer sein sollten, höchstens 500 € pro Semester.</p>